

Praktikumsbericht [C1] von: AB(Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Translation
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Übersetzung
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.03.2017 bis 30.06.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Pangeanic
Straße/Postfach:	Avenida de Cortes Valencianas 26, Bloque 5
Postleitzahl und Ort:	46015 Valencia
Land:	Spanien
Homepage:	pangeanic.de
E-Mail:	info@pangeanic.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Über das Internet habe ich verschiedene Übersetzungsbüros in Spanien herausgesucht, die Praktika für Studenten anbieten. Zunächst habe ich nach ausgeschriebenen Stellen gesucht, später dann direkt nach Unternehmen.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich initiativ beworben und relativ schnell eine Antwort erhalten und musste zunächst eine Probeübersetzung machen, bevor ein persönliches Gespräch per Skype stattfand.

Wohnungssuche:	Nach einer Wohnung habe ich auf verschiedenen spanischen Portalen gesucht, auf denen WGs zu finden sind.
Versicherung:	Durch meine Versicherungskarte war eine grundsätzliche Versicherung ja schon abgesichert, für den Zeitraum des Praktikums schloss ich zusätzlich eine Zusatzversicherung ab.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	In meiner WG war bereits vor meiner Anreise Internet vorhanden, eine spanische SIM-Karte habe ich mir vor Ort gekauft.
Bank/ Kontoeröffnung:	Es war nicht notwendig, für den kurzen Zeitraum ein Konto in Spanien zu eröffnen. Mein Gehalt wurde ohne Problem auf mein deutsches Konto überwiesen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Für die Wohnungssuche: pisocompartido.com; idealista.com - Für eine Prepaid-SIM-Karte: orange.es

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Stelle als Übersetzerin (Englisch-Deutsch und Spanisch-Deutsch)
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich habe den Ablauf in einer Übersetzungsagentur kennen gelernt, sowie den Umgang mit verschiedenen Übersetzungs- und Korrekturprogrammen. Auch wenn vieles vor allem am Anfang noch unbekannt war, war ich während der Arbeit weder unter- noch überfordert.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ich habe sehr eng mit einem deutschen In-House-Übersetzer zusammengearbeitet, der nicht nur die Einführung und das Abschlussgespräch übernommen hat, sondern mir auch regelmäßig Feedback zu meiner Arbeit gegeben hat.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Dadurch, dass alle zusammen Mittagspause machen, habe ich schnell die anderen MitarbeiterInnen kennen gelernt. Außer mir waren auch noch weitere Praktikantinnen vor Ort, mit denen ich schnell Freundschaften geschlossen habe.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich konnte meine Fremdsprachen Englisch und Spanisch auf täglicher Basis anwenden und mit ihnen arbeiten, was zu mehr Sicherheit im Sprachgebrauch

	geführt hat.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt: Ich habe nicht nur die gängigsten Übersetzungsprogramme und den professionellen Übersetzeralltag kennen gelernt, sondern auch meinen ersten Arbeitgeber als freiberufliche Übersetzerin gewonnen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Im Nachhinein denke ich, dass auch drei Monate (statt vier) ausgereicht hätten, eine kürzere Dauer wäre jedoch nicht zu empfehlen.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Ich denke, dass das Leben in Valencia nicht teurer ist als in Deutschland. Inklusive Miete lagen meine Ausgaben ca. bei 700€ pro Monat. Möchte man jedoch Ausflüge unternehmen o.ä. (was sich für einen Auslandsaufenthalt empfiehlt), steigen die Kosten.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Die ERASMUS+-Förderung für Praktika ist in Deutschland auf 3 Monate begrenzt, d.h. bei längeren Praktika sollte darauf geachtet werden, dass das Praktikum vergütet ist oder andere Fördermittel zur Finanzierung bestehen.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Das Praktikum wird mir sehr von Nutzen sein, da ich nun die notwendigen Kenntnisse besitze, wie ein professioneller Übersetzer arbeitet und wie die dafür verwendeten Programme bedient werden. Zusätzlich dient das Praktikum meinem Berufseinstieg.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Bei Pangeanic werden immer neue Praktikanten eingestellt und das Praktikum kann ich für Studierende, die noch keine Erfahrungen in der Berufspraxis eines Übersetzers gesammelt haben, auf jeden Fall empfehlen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	pangeanic.de

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein